



#8 Felix Ebner egalisierte mit einem abgefälschten Schuss die Führung der Gäste aus dem Ländle.



Regionalliga West



SV Wals-Grünau 1 : 1 SCR Altach Amateure

Schiedsrichter: Reinhold Fischer, DI Peter Soratori, Fahri Sarikaya;

Torfolge: 0:1 Daniel Nussbaumer (30.), 1:1 Felix Ebner (78.);

Gelbe Karte: Kevin Resch (58. Foulspiel), Stefan Federer (74. Unsportliches Verhalten);

Kader: #39 Matthew O'Connor, #2 Michael Piljanovic, #7 Elvis Ozegovic, #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler, #10 Stefan Federer (75. #14 Christian Schnöll), #11 Patrick Scheibelhofer, #15 Niklas Sturm (46. #17 Alexander Scherzer), #19 Christopher Mayr (85. #Alexander Peter), #20 Sadat Hamzic (K), #22 Kevin Resch;



Ergebnisse | 18. Runde

- SV Seekirchen : FC Pinzgau 2:3 (1:1)
- TSV St. Johann : FC Kitzbühel 2:2 (0:1)
- FC Alberschwende : SV Wörgl 1:1 (1:0)
- FC Innsbruck Amateure : FC Hard 3:0 (2:0)
- VfB Hohenems : SC Schwaz 0:0 (0:0)
- SV Wals-Grünau : SCR Altach Amateure 1:1 (0:1)
- SV Grödig : FC Dornbirn 0:1 (0:0)
- FC Kufstein : USK Anif 2:3 (0:3)



Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 02-11-2017

RLW | Vorschau 18. Runde: Spitzenspiel in Wals-Grünau

Vorletzte Runde in der Regionalliga West vor der Winterpause. In der 18. Runde stehen zwei Spitzenspiele auf dem Programm - der sensationell starke Aufsteiger SV Wals-Grünau empfängt den Tabellendritten aus dem Ländle, die Altach Amateure und der SC Schwaz muss nach Hohenems.

Sa, 04.11.2017, 15:00 Uhr

SV Wals-Grünau - SCR Altach Amateure

Die Spitzenpartie der Runde bestreitet der sensationell starke Aufsteiger Wals-Grünau gegen die aktuelle Nummer drei – die Altach Amateure. Die Altach Amateure konnten den Kontakt zur Tabellenspitze wieder herstellen – ein 2:1-Erfolg in Kufstein und das 1:1 von Grödig in Hard ließen die Tabellenspitze wieder enger zusammen rücken.

SV Wals Grünau ist aber auf keinen Fall zu unterschätzen. Gegen Kitzbühel konnte man zuletzt, nach zwei Auswärtserfolgen ebenfalls auswärts, einen Punkt holen. Altach bezwang im ersten Spiel den Aufsteiger aus Wals mit 3:1.

Expertentipp: 3:1

krone.at | 04-11-2017

Wals-Grünau (ohne Florian Schindl) steht gegen die SCR Altach-Fohlen am Prüfstand. "Alles hängt davon ab, ob wir Akyildiz unter Kontrolle haben", will Trainer Franz Aigner im letzten Heimspiel vor der Winterpause eine passable Leistung sehen.



Berichte nach dem Spiel

fanreport.com | 04-11-2017

Stefan Ebner rettet Wals-Grünau einen Punkt

SV Wals-Grünau trennte sich an diesem Samstag von den Altach Amateuren mit einem Remis von 1:1. SV Wals-Grünau erwies sich gegen den Gast als harte Nuss. Mehr als ein Unentschieden sprang für den Favoriten nicht heraus. Das Hinspiel hatten die Altach Amateure für sich entschieden und einen 3:1-Sieg gefeiert.

Auf die vermeintliche Siegerstraße brachte Daniel Nussbaumer sein Team in der 30. Minute. SV Wals-Grünau glich bis zum Halbzeitpfeiff nicht mehr aus. Schließlich schickte der Schiedsrichter beide Teams mit der knappen Führung für die Altach Amateure in die Kabinen. Entschieden war noch gar nichts und so kam der SV Wals-Grünau in der Mitte der zweiten Halbzeit mit dem Ausgleich durch Felix Ebner wieder an die Altach Amateure heran (78.). Letztlich trennten sich Wals-Grünau und die Altach Amateure remis.

Die Stärke von SV Wals-Grünau liegt in der Offensive – mit insgesamt 32 Treffern. Den Maximalertrag von 15 Punkten aus den vergangenen fünf Spielen verfehlte der Gastgeber deutlich. Insgesamt nur acht Zähler weist der SV Wals-Grünau in diesem Ranking auf. Durch den Teilerfolg verbessert sich SV Wals-Grünau im Klassement auf Platz fünf.

Offensiv kann den Altach Amateuren in der Regionalliga West kaum jemand das Wasser reichen, was die 42 geschossenen Treffer nachhaltig dokumentieren. Die Altach Amateure bauten die Mini-Serie von zwei Siegen nicht aus. Die Altach Amateure bleiben mit diesem Remis weiterhin auf Platz drei.

krone.at | 05-11-2017

Wals-Grünau holt ein Remis gegen die Altach Fohlen

Wals-Grünau lieferte gegen die Altach-Fohlen eine starke Leistung ab, hatte Torjäger Akyildiz über weite Strecken komplett im Griff und blieb beim 1:1 im vierten Spiel in Folge unbesiegt. Die Führung der Gäste per Elfer egalisierte Felix Ebner mit einem abgefälschten Schuss.

salzburg24.at | 05-11-2017

Top-Duell endet hochklassig im Remis

“So ein Spiel mit hohem Tempo und der nötigen Aggressivität habe ich in der Regionalliga selten gesehen“, kam Franz Aigner, Trainer von Wals-Grünau, nach dem 1:1 gegen Altachs Amateuren nicht mehr aus dem Schwärmen. Besonders angetan war er von Patrick Scheibenhofer und Co. als sie den Rückstand durch einen Elfmeter weggesteckt und die Druckphase der Vorarlberger schadlos überstanden haben. Mit hohem Pressing und guter Zweikampfführung gegen den Toptorschützen der Liga, Akyldiz, der einen Profi-Vertrag unterschrieben hat, drückten die Walser auf den Ausgleich. Dieser fiel nach Felix Ebners abgefälschtem Schuss in der 78. Minute. “Speziell die Abwehr rund um Kevin Resch und Michael Piljanovic hat mich imponiert. Ich bin richtig stolz auf den fünften Platz“, sagte Franz Aigner, der das Duell in der letzten Runde gegen Anif als Freispiel sieht.

vol.at | 05-11-2017

Podium ist fix, Platz zwei noch in Reichweite

Zwölf Minuten fehlten den Altach Amateuren im letzten Auswärtsspiel in Wals-Grünau zum fünften Sieg über dem Arlberg. Das vierte Saisontor des Jungprofi Daniel Nussbaumer war letztendlich zuwenig um die nächsten drei Zähler auf das Konto zu verbuchen.



Grünaus Ebner mit erstem Westliga-Treffer

Dauerläufer Felix mit Glück des Tüchtigen

Im Sommer wechselte Felix Ebner von Westliga-Absteiger SAK zu -Aufsteiger Wals-Grünau. Anpassungsprobleme waren für den 24-Jährigen ein Fremdwort. Statt in Blau-Gelb pflügt er nun in Grün durch die Felder und feierte beim 1:1 gegen die Altach Amateure eine besondere Premiere.

45 Mal hat er es in der Westliga probiert, doch nichts ist passiert. Beim 46. Versuch brach Ebner den Bann und sorgte per Weitschuss für Wals-Grünaus Ausgleichstreffer gegen die Altach-Fohlen. „Er war ein bissl abgefälscht“, gestand er hinterher, freute sich aber trotzdem über das Tor.

„Ich habe hart daran gearbeitet und bin vor allem froh, dass wir noch einen Punkt geholt haben.“

Lob für den Dauerläufer (in jedem Spiel in der Startelf) gab es auch von Trainer Franz Aigner: „Ich freue mich für ihn, er rackert immer super, bringt gute Leistungen.“

Ebner fühlt sich bei seinem neuen Klub pudelwohl. „Die Mannschaft hat mich von Anfang an sehr gut aufgenommen und der Trainer setzt auf mich. Ich kann mich echt nicht beschweren.“

Christoph Nister